

Liebe Freundinnen und Freunde vom Pauenhof!

JA, es ist ein schönes Bild wenn man abends zur Meditation durch den Schnee rüber in die hell erleuchtete Gompa stapft: Fast jeden Abend ist da jemand, der meditiert, eine Gruppe, die Tara-Praxis macht, die regelmäßige Meditationsgruppe mit vielen Teilnehmern, Menschen, die kurze persönliche Retreats machen.

Selbst nach 20 Jahren ist Khempo Dorje Gyaltsens Werk immer noch lebendig und kreativ, mehr denn je. So hat er es vor 20 Jahren vorausgesagt, so ist es heute Realität geworden.

Richtig gelesen: Im nächsten Jahr schauen wir auf 20 Jahre Pauenhof, 20 Jahre Sakya-Zentrum und Vipassana Meditations-Zentrum zurück. Die Entwicklung hat dazu geführt, dass wir drei verschiedene Zentren unter dem Dach des Pauenhofs beherbergen:

1. **Sakya Ling** (Mahayana)
2. **Mangalam Meditation Centre** (Vipassana/Metta, Meditation- & Praxis-orientiert)
3. **Bodhi-Net** Buddhismus im Westen

Alle drei werden in der nächsten Zeit unter getrennten WEBSEITEN vorgestellt.

1. Die SEITE www.sakyaling.de ist schon freigeschaltet und wird der 20-jährigen Geschichte des ersten deutschen Sakya-Zentrums, den aktuellen Programmen, Nachrichten, den Teachings und interessanten Links der Mahayana-Schulen gewidmet sein. Auch sollen die Videos und Lehrreden des Khempo Dorje Gyaltsen hier veröffentlicht werden.

2. Die zweite SEITE wird wohl www.sarva-mangalam.de (noch nicht freigeschaltet) heißen. Hier geht es um Informationen und Teachings zur Meditationspraxis von Vipassana und Metta. Wir haben übrigens nach zweiwöchiger intensiver Arbeit alle Teachings aus dem letzten achttägigen Vipassana-Schweigeretreat mit Bhante Sujiva ins Netz gestellt, auch geleitete Meditationen. Hier können auch aktuelle Tendenzen innerhalb des Meditations-Zentrums wie unsere Aktivitäten z. B. aus dem Lehrredenkreis sowie Teachings der bei uns lehrenden Menschen bereitgestellt werden.

3. Die SEITE für den sozial engagierten Buddhismus www.bodhi-net.de (noch nicht freigeschaltet) könnte eine sehr lebendige Sache werden, da sie sich mit den Schnittstellen unseres Lebens, mit der Philosophie und Praxis des Buddha beschäftigen wird. Hier werden auch interessante Artikel über moderne Ansätze des Lebens in Achtsamkeit, menschenfreundlichen Familienstrukturen, Selbstachtung als Grundlage für die Liebe erscheinen. Hier werden auch die Weiterbildungsaktivitäten der Volkshochschulen bis zum Sozialdienst katholischer Frauen ihren Platz finden. Diese Aktivitäten haben seit Nightprayer sehr zugenommen.

Das 20-Jährige wird im nächsten Jahr sicherlich durch ein besonders intensives Programm begleitet werden. Im Frühjahr-Sommer-Herbst ist fast jede Woche ein Kurs oder Meditationspraxis. Jetzund Kuchog wird aber leider erst im Laufe des Jahres entscheiden, ob sie gesundheitlich in der Lage sein wird zu kommen. Wir haben drei Retreats mit Lama Migmar.

Zum 20-Jährigen werden wir dann auch die große ASHOKA GRAS-STUPA errichten. Dazu werden wir Ende Juni ein bis zwei Wochen einen Arbeitsretreat machen. Bhante Sujiva war so begeistert von der Idee, die Stupa und Natur zusammenbringt, dass er selbst fünf oder sechs Tage kommen und die Bepflanzungen leiten wird. Zusammen mit drei längeren Meditations-Sessions am Tag wird das sicherlich eine neue Möglichkeit eröffnen, Arbeit und Achtsamkeit in Einklang zu bringen und gleichzeitig bei der Errichtung eines Kunstwerkes tiefer Bedeutung mitzugestalten. Bhante, selbst früher Botaniker und Wissenschaftler, stiftet die Bepflanzung. Wer sonst noch zur Finanzierung der Achtmeter-Stupa beitragen will, kann das gerne durch eine Spende tun.

(Bitte mal unter Ashoka Stupa Lalitpur googeln für kurze Infos.)

In der Woche danach haben wir Lama Migmar da und am 6.7.2011 ist es dann so weit:

20 Jahre Pauenhof

20 Jahre Sakya-Tradition

20 Jahre lebendiges Werden und lebendiger Buddhismus – mit allen Höhen und Tiefen.

Kinder, wie die Zeit vergeht ...

Zu den einzelnen Themen wird es noch gesonderte Newsletter geben. Wir werden ein großes Fest feiern, und wahrscheinlich werden die Students for Free Tibet-Gruppen aus den USA in genau dieser Zeit wieder bei uns sein.

Wünsche Euch eine friedliche Zeit ...

Vielen Dank für die Unterstützung aus nah und fern, besonders an die Bewohner des Zentrums und für die Hilfe aus den regelmäßigen Meditationsgruppen.

Ohne eure Unterstützung wäre es alles nicht das, was es ist ...

Und was ist es: Ein sehr lebendiger Ort, an dem im Laufe der Jahre Tausende von Menschen die Buddhalehren in ihren vielseitigen Ausdrucksformen kennengelernt haben, wie es Khempo Dorje Gyaltzen Rinpoche in seiner Vision gesehen hatte:

SARVA MANGALAM

Mit besten Grüßen vom Pauenhof